

Drucksachen-Nr.

0298/2013

öffentlich

**Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Sitzung am 03.07.2013**

Antrag gem. § 24 GO

Antragstellerin / Antragsteller

Wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht

Tagesordnungspunkt A

Abschluss von Anregungen zum Kletterpark Diepeschrath

- a) Anregung vom 04.02.2013, eingegangen am 05.03.2013, den Kletterpark Diepeschrath durch eine Änderung des maßgeblichen Bebauungsplanes zu verhindern und einen Pachtvertrag zur Ermöglichung des Vorhabens zu versagen**
- b) Anregungen vom 11.03.2013 (Eingang), dem Bauantrag für den Bau eines Kletterparks mit Hochseilgarten und Seilbahn auf dem Gelände der öffentlichen Naherholungsanlage Diepeschrath und den umgebenden Waldflächen nicht ohne weitere Prüfung stattzugeben**

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden hat sich in seiner Sitzung am 14.03.2013 auf der Grundlage von fünf eingereichten Bürgeranträgen sehr ausführlich mit der Errichtung eines Kletterparks im Bereich der Naherholungsanlage Diepeschrath befasst. Nachdem die Tagesordnung für die Sitzung bereits geschlossen war, erreichten die Verwaltung fünf weitere gegen das Vorhaben gerichtete Anträge, die nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Der Vorsitzende gab den Eingang im öffentlichen Teil der Sitzung unter seinen mündlichen Mit-

teilungen bekannt.

Aufgrund des Beratungsergebnisses und der gefassten Beschlüsse wurden inzwischen drei der verfristeten Bürgeranträge zurückgezogen. Die zwei übrigen stehen nach wie vor im Raume, weshalb sie durch den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nunmehr noch formell abgeschlossen werden müssen.

Eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Vorhaben des Kletterparks ist nicht mehr notwendig, da der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden der Intention der von ihm behandelten Bürgeranträge stattgab und eine Genehmigung des Vorhabens ablehnte. Zugleich hat er die Vorgänge in den Planungsausschuss überwiesen, damit sich dieses Ratsgremium zu gegebener Zeit noch einmal mit dem Bebauungsplan Diepeschrath auseinandersetzen kann. Hintergrund hierfür war der Wunsch insbesondere der SPD- Fraktion, Baugesuche für den Bereich Diepeschrath künftig auf der Grundlage aktueller planungsrechtlicher Grundlagen bewerten zu können.

Wann sich der Planungsausschuss mit dem Bebauungsplan befasst, steht derzeit noch nicht fest. Unabhängig hiervon haben sich die heute zur Entscheidung anstehenden Vorgänge in der Sache erledigt, so dass sie abgeschlossen werden können.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass die Verwaltung aufgrund des Umfangs der Beschlussvorlagen für die vergangene Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden darauf verzichtet, die seinerzeitigen Unterlagen noch einmal beizufügen. Sie können gegebenenfalls in der Einladung für die Sitzung am 14.03.2013 eingesehen werden. Bestandteil der Vorlage für den heutigen Ausschuss ist allerdings der sich auf die Angelegenheit beziehende Auszug aus der Niederschrift der vergangenen Sitzung. Aus ihm geht die relevante Beschlusslage hervor, zu der die Verwaltung auf Nachfrage der Ausschussmitglieder gerne noch einmal Auskunft geben kann.

Eine der beiden Anregungen wird durch 28 Unterschriften aus der Nachbarschaft gestützt. Diese werden aus datenschutzrechtlichen Gründen der Vorlage nicht beigelegt. Sie können durch die Ausschussmitglieder auf Wunsch bei der Verwaltung eingesehen werden.